

Suchtpräventive Angebote

Die Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ (ShieG) bildet den Kern der nordrhein-westfälischen Angebote zur Suchtvorbeugung. Der Leitsatz „Sucht hat immer eine Geschichte“ steht für die ursachenorientierte Sucht- und Drogenpolitik des Landes NRW.

Die Kampagne richtet sich an Menschen aller Altersstufen, insbesondere jedoch an Kinder und Jugendliche: Ihr Ziel ist es, Suchtmittelmissbrauch und Suchtentstehung zu verhindern. Mit Hilfe unterschiedlicher Angebote werden persönliche und soziale Kompetenzen sowie eigenverantwortliches Handeln gestärkt, die die Grundlage für ein suchtfreies Leben bilden.

Suchtpräventive Arbeit wirkt zielgruppen- und situationsbezogen. Unsere speziellen Angebote für Schulen sind der „ALK-Parcours“ sowie HipHop-Workshops.

Das Gesamtangebot der Landeskampagne finden Sie hier:
www.suchtgeschichte.nrw.de



Alk-Parcours

Der „**ALK - Parcours – Was machst Du mit Alkohol – Was macht Alkohol mit Dir?**“ behandelt auf spielerische Art und Weise das Thema Alkohol und Alkoholkonsum im Jugendalter.

Themen

- Das Jugendschutzgesetz und die Aufsichtspflicht,
- ein „Körper-Puzzle“ veranschaulicht, wie der Körper durch Alkohol geschädigt wird,
- die Jugendlichen besprechen Vor- und Nachteile des Alkoholkonsums und können aktiv ausprobieren, inwieweit einfache Bewegungsabläufe im Rauschzustand beeinträchtigt sind.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis 9 aller Schulformen

Ziel

Ziel des ALK-Parcours ist es, bei den Heranwachsenden eine reflektierende Einstellung zum Alkoholkonsum zu fördern, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu entwickeln. Der ALK-Parcours ist optimal als **ergänzendes Präventionsangebot** für den Einsatz an nordrhein-westfälischen Schulen geeignet.

Rahmenbedingungen

- Der Veranstaltungsort sollte eine Fläche von **ca. 100 qm** in einem abschließbaren Raum haben (z. B. Aula, Turnhalle), möglichst barrierefrei und auf kurzem Transportweg vom Parkplatz aus erreichbar sein. Im Raum werden ein **Stromanschluss**, **fünf Tische** sowie **ca. 10 Stühle** benötigt.
- **Pro Durchgang** sind **90 Minuten** einzuplanen. An **einem Tag** können **maximal 3 Klassen** den Parcours durchlaufen.
- Zur Durchführung ist neben der örtlichen Fachkraft für Suchtprävention die **Unterstützung von mind. drei weiteren Personen** erforderlich. Das können z. B. Klassen- oder Beratungslehrer*innen sein, die je eine Station betreuen.



Einsatztage und Kosten

Die Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ finanziert jährlich etwa 30 zweitägige Einsätze an Schulen innerhalb von NRW.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den ALK-Parcours auf eigene Kosten zu buchen.

Die Gebühr beträgt pauschal 280,-€ pro Tag (Stand 2020).

Buchung

Anfragen zur Buchung des ALK-Parcours erfolgen *grundsätzlich* über die vor Ort zuständige Fachkraft für Suchtprävention. Sie unterstützt Schulen und Jugendeinrichtungen bei der Planung und Durchführung, trifft die terminlichen Absprachen und informiert über weitere suchtpreventive Angebote.



Unter dem Link

www.ginko-stiftung.de/landeskoordination/Parcours-Koordination.aspx können Sie sehen, wann der Parcours frei ist und zur Verfügung steht.

Parcours-Koordination

Julia Beus
ginko Stiftung für Prävention
Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW
Kaiserstr. 90
45468 Mülheim an der Ruhr
0208 30069-50
j.beus@ginko-stiftung.de

Mehr Infos:

www.suchtgeschichte.nrw.de/Kampagne/ALK-Parcours